

# Die Umschau

Ⓜ

(Herausgeber Prof. Dr. Bechhold)

Ⓜ

erscheint auch während der Kriegszeit regelmässig jede Woche

Wer von einer höheren Warte die jetzigen Probleme des Weltkrieges betrachten und in die Zukunft schauen will, sollte nicht unterlassen, die „Umschau“ zu lesen. Dabei behält die „Umschau“ Fühlung mit allen technischen und wissenschaftlichen Problemen, die der Krieg aufwirft. Ein glänzender Stab von Mitarbeitern ermöglicht es uns, stets in Anknüpfung an die Kriegsergebnisse unsere Leser über die derzeitigen wichtigen Fragen zu unterrichten, und wird die „Umschau“ einen dauernden Erinnerungswert für jeden haben, der unsere grosse Zeit miterlebt.

Wir bitten Probenummern zu verlangen und dieselben auffallend im Fenster auszustellen!

10 Exemplare bringen jährlich M. 64.40 Gewinn

Vierteljahrspreis M. 4.60, einzelne Nummern 40 Pf.

**H. Bechhold / Frankfurt a. M. / Niederräder Landstr. 28.**



Ⓜ

In kurzer Zeit erscheint:

## Aus dem Leben eines Bürgermeisters

und der von ihm in den letzten 37 Jahren verwalteten Städte

Erinnerungen, Erfahrungen und Betrachtungen

Geheftet M. 10.—

Dargestellt von **Oberbürgermeister Kraatz,**

Gebunden M. 12.—

bis Ende 1913 Erster Bürgermeister von Naumburg a. d. Saale

Der Verfasser ist im Norden, Süden und Westen unseres Vaterlandes leitend in der Gemeindeverwaltung tätig gewesen und hat Menschen und Verhältnisse überall scharf beobachtet. — Die verschiedenen Abschnitte des Werkes behandeln überall Verwaltungsaufgaben, es werden politische und wirtschaftliche Grundsätze aufgestellt, begründet und entwickelt. Wertvoll ist das Werk nicht nur für alle älteren Verwaltungsbeamten und für alle, die mit der Selbstverwaltung in irgendeiner Verbindung stehen, und für jüngere Beamte zum Vergleich und Nachschlagen, sondern auch für jeden Deutschen, der gern das Leben und die Entwicklung seines Vaterlandes verfolgt. — Interessant ist es schließlich, die Betrachtungen politischer Art in dem Werke mit dem inzwischen ins Leben getretenen Krieg und seinen Wirkungen zu vergleichen. —

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10. (Einbd. des Freierpl. no.)

*Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.*